

Ausstellung und Lesung

Ort: Ingeborg Drewitz Bibliothek, Grunewaldstraße 3,
12165 Berlin (3. OG, Aufzug vorhanden)

Datum: 13. November 2025

Uhrzeit: 16:30 bis 18:30 Uhr

- Begrüßung und Vorstellung des Projekts
- Präsentation des inklusiven Spaziergangs mit aktuellen und historischen Bildern
- Die Veranstaltung wird von Menschen mit und ohne Behinderungen gemeinsam moderiert. Es ist uns wichtig, der Sichtweise von Menschen mit körperlichen, kognitiven und psychischen Beeinträchtigungen, die potenzielle Opfer gewesen wären, Gehör zu verschaffen.
- Wir möchten Gedenkort besser bekannt machen und aufzeigen, wie Inklusion und eine lebendige Erinnerungskultur, der Ausgrenzung und Gefährdung von Menschen entgegenwirken kann.

Informationen zur Barrierefreiheit:

Zugang über eine DIN-gerechte Rampe und Aufzug.

Während der Veranstaltung wird „verständliche Sprache“ verwendet.

Gebärdensprachdolmetscher stehen nach Bedarf zur Verfügung (**bitte anmelden**).

Es können höchstens 50 Personen teilnehmen.

Bitte melden Sie sich für Rückfragen und zur Anmeldung im Büro der Beauftragten:

E-Mail: behindertenbeauftragte@ba-sz.berlin.de

Gefördert von:



Ein Baustein der Bundesregierung



Gedenkort-T4.eu
Förderkreis Gedenkort T4 e.V.

Zukunftssicherung Berlin e.V.
für Menschen mit geistiger Behinderung



Einladung zur Veranstaltungsreihe „Die Blaue Wand nach Steglitz-Zehlendorf bringen“

Wir laden Sie herzlich ein zu einer besonderen Veranstaltungsreihe, die sich mit einem wichtigen Kapitel unserer Geschichte auseinandersetzt. Gefördert durch die Partnerschaft für Demokratie, umgesetzt durch die Zukunftssicherung Berlin e.V., unterstützt vom Förderkreis Gedenkort T4 e.V. und der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen Steglitz-Zehlendorf.

Die Blaue Wand

Der Gedenk- und Informationsort für die Opfer der nationalsozialistischen sogenannten „Euthanasie“-Morde ist in der Tiergartenstraße 4, Berlin. Hier erinnert heute ein Mahnmal an die Verbrechen der sogenannten „Aktion T4“ - der massenhaften Ermordung von Menschen mit Behinderung, mit psychischen Erkrankungen und anderen Menschen, die als lebensunwert bezeichnet wurden. Die blaue Glaswand ist ein zentrales Element dieses Gedenkortes.

Ein begleitendes Pult informiert barrierefrei über das Schicksal von mindestens 300.000 Opfern.